

Aschersleben für ein Wochenende wieder Kabaretthochburg

Vom 2. bis 3. November 2012 ist die Stadt Aschersleben zum achten Mal Gastgeber des bundesweiten Kabarettfestivals der Bundesvereinigung Kabarett. Zu den Veranstaltungen im Besthornhaus werden hunderte Berufs- und Amateurrabarettisten aus fast allen Bundesländern erwartet.

Den Auftakt machen am 2. November 2012 um 20.00 Uhr Lothar Böck und Hans-Günther Pölitx aus Magdeburg mit ihrem neuen Programm „Himmel, Arsch und Hirn“. Auch in diesem Jahr findet am Samstagvormittag die öffentliche und kostenlose Veranstaltung für Senioren statt. Das „Prolästerat“ aus Magdeburg präsentiert unter dem Titel „Fundstücke – Best-Stoff zum 40.!“ die besten Pointen aus 40 Jahren Studentenkabarett.

In den Werkstattprogrammen am Nachmittag bekommen wieder Nachwuchskünstler, aber auch gestandene Kabarettisten die Chance, Fertiges und Unfertiges zu präsentieren. Für zehn Euro können die Besucher alle Werkstattprogramme zwischen 10.00 und 16.00 Uhr besuchen.

Um 18.00 Uhr betritt dann Vince Ebert aus Frankfurt/Main die Bühne des Großen Saals. Nach seinem Erfolgsprogramm „Denken lohnt sich“ begibt sich der Wissenschaftskabarettist auf die Suche nach der Freiheit. FREIHEIT IST ALLES heißt das Programm für Frei-, Quer-, und Andersdenker. Mit spannenden Erkenntnissen aus Philosophie, Naturwissenschaft und Bunte, mit grenzwertigen



Vince Ebert ist am 3. November 2012 um 18.00 Uhr im Großen Saal des Besthornhauses mit FREIHEIT IST ALLES zu erleben.

Experimenten, spektakulärer Pyrotechnik und Tipps für den Freiheitskämpfer in uns macht Vince Ebert seinen Gästen Lust auf Freiheit mit Köpfchen.

Da fällt die Wahl schwer, denn parallel verspricht im Kleinen Saal die Band „Zärtlichkeiten mit

Freunden“, Heiterkeit bis zur Lungenembolie zu provozieren. Christoph Walther und Stefan Schramm wurden bis heute mit 19 Comedy- und Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. „Mitten ins Herts“ heißt ihr Musikkasperett, mit dem sie am 3. November 2012 um 18.00 Uhr auf der Bühne stehen. (Fortsetzung auf Seite 9)

Solarstrom speichern & unabhängig sein!

Energiespeichersysteme von E-Service Haberkorn!

- ✓ Flexibel
- ✓ Günstig
- ✓ Rentabel
- ✓ Unabhängig
- ✓ Sicher



Weitere Informationen unter:
03 94 84 - 7 39 19



E SERVICE HABERKORN · AUGUSTENHÖHE 7 · 06493 HARZGERODE

Der neue Golf.



Ab sofort bei uns bestellen:

Die siebte Generation des Weltbestsellers!

Der neue Golf ist aerodynamischer, sportlicher und eleganter als je zuvor. Und doch auf den ersten Blick ein Golf. Holen Sie sich einen Vorgeschmack und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Auto.

TRÄGER autohaus

...mit uns in die Zukunft fahren!

06467 Hoym – direkt an der B6 – Tel. (03 47 41) 3 89
www.traeeger-autohaus.de

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- **5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse**
- **Satzung zur 6. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben**
- **Preisauslobung 2013**
- **Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften**
- **Bekanntmachung: Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der B 180 Ortsumgehung Aschersleben/Süd – Quenstedt in den Gemarkungen Aschersleben, Westdorf, Welbsleben und Quenstedt; Salzlandkreis und Landkreis Mansfeld-Südharz**
- **Bekanntmachung: Ausbau der L 72 vom Knoten Sandersleben bis zum Knoten B 6 von Bau-km 1+000 bis Bau-km 6+045, in der Gemarkung Sandersleben der Stadt Arnstein im Landkreis Mansfeld-Südharz und in den Gemarkungen Freckleben und Drohndorf der Stadt Aschersleben im Salzlandkreis**
- **Information der Eigentümer und Nutzungsberechtigten bezüglich der Erarbeitung eines Managementplanes für das NATURA 2000- Gebiet FFH 0258 „Trockenhänge im Wippertal bei Sandersleben“**
- **Einladung Gewässerschau des Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode**
- **Einladung Graben- und Gewässerschau des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziehte“**
- **Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt: Veräußerung einer Liegenschaft in 06449 Aschersleben**
- **Öffentliche Bekanntmachung der MIDEWA: Zählerablesung und Zählerwechsel**
- **Bürgerberatungstag des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt**
- **Vorbereitung auf die Jägerprüfung im Mai 2013**
- **Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) – Schlussfeststellung**

Vorlage V/0521/12

5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 12. Sept. 2012 die 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse.

5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 12. Sept. 2012 aufgrund von § 44 Abs. 3

Ziffer 2 i. V. m. § 51 a der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. 08. 2009 (GVBl. LSA S. 383), in der zur Zeit geltenden Fassung, folgende 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse beschlossen:

§ 1 Änderung

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Aschersleben und seine Ausschüsse vom 16.12.1998 in der Fassung der 4. Änderung vom 06.05.2009, wird wie folgt geändert:

Es wird folgender neuer § 9 a in die Geschäftsordnung eingefügt:

„§ 9 a Aktuelle Stunde

- (1) Auf Antrag einer Fraktion oder des Oberbürgermeisters findet aus aktuellem Anlass über eine kommunale Angelegenheit der Stadt Aschersleben im Stadtrat eine Aktuelle Stunde statt. Diese ist auf ein Thema zu beschränken.
- (2) Der Antrag ist spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin beim Vorsitzenden des Stadtrates oder beim Oberbürgermeister schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu diktieren. Die Aktuelle Stunde wird in der Regel zu Beginn der Sitzung durchgeführt.
- (3) Der Vorsitzende des Stadtrates oder der Oberbürgermeister unterrichtet die Fraktionen unverzüglich über den Antrag. Die Aufnahme der Aktuellen Stunde erfolgt in die nächstmögliche Tagesordnung.
- (4) Die Dauer der Aussprache wird auf 45 Minuten begrenzt. Der Einreicher hat das erste Rederecht. Für die Redner ist die Redezeit auf fünf Minuten beschränkt. Anträge zur Sache können nicht gestellt werden.
- (5) Jede der im Stadtrat vertretenen Fraktionen kann je Fraktionsmitglied und Wahlperiode maximal eine Aktuelle Stunde und der Oberbürgermeister je Wahlperiode maximal fünf Aktuelle Stunden beantragen.“

§ 2 Inkrafttreten

Die 5. Änderung der Geschäftsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aschersleben, den 13. Sept. 2012


Hartleib

Vorsitzender des Stadtrates

Vorlage V/0533/12

Satzung zur 6. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 12. Sept. 2012 die 6. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben.

Satzung zur 6. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben

Aufgrund der §§ 6, 33 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit gelten-

den Fassung hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 12. Sept. 2012 folgende Satzung zur 6. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Entschädigungssatzung der Stadt Aschersleben vom 09.06.2004, in der Fassung der Satzung zur 5. Änderung vom 25.10.2010, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:
„Den vom Volk gewählten Bürgermeistern und jetzigen Ortsbürgermeistern von Drohndorf, Mehringen, Neu Königsau und Schackstedt werden gemäß der Rundverfügungen 33/07 und 02/10 des Landesverwaltungsamtes bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Wahlperiode folgende Aufwandsentschädigungen gewährt:

- Drohndorf:	460,16 Euro
- Mehringen:	747,00 Euro
- Neu Königsau:	500,00 Euro und
- Schackstedt:	562,00 Euro.

Nach Ablauf der jeweiligen Wahlperiode gelten die unter § 4 Abs. 2 genannten Beträge.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2008 in Kraft.

Aschersleben, den 13. Sept. 2012


Michelmann
Oberbürgermeister

Dienstsiegel

Bekanntmachung der Stadt Aschersleben

Preisauslobung 2013

Die Stadt Aschersleben lobt hiermit für das Jahr 2013 vier Preise für besonderes ehrenamtliches, bildungspolitisches, privates und unternehmerisches Engagement aus.

Den **Bürgerpreis** der Stadt Aschersleben können natürliche Personen erhalten, die sich durch herausragendes bürgerschaftliches Engagement oder eine besonders hervorragende, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung ist mit 500,00 Euro dotiert.

Der **Bildungspreis** der Stadt Aschersleben kann an natürliche Personen und an Bildungsträger bzw. Bildungseinrichtungen verliehen werden, die sich insbesondere durch innovative Bildungsmaßnahmen oder eine hervorragende Bildungsarbeit ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung ist ebenfalls mit 500,00 Euro dotiert.

Der **Baupreis** der Stadt Aschersleben im Gesamtwert von 2.000,00 Euro wird für qualitätsvolle Fassadengestaltungen und für innovative Baumaßnahmen vergeben.

Die Stadt Aschersleben lobt außerdem einen **Wirtschaftspreis** im Gesamtwert von 2.000 Euro aus. Die Auszeichnung würdigt hervorragende Leistungen von Unternehmen in Aschersleben.

Vorschläge für alle Preise können bis zum **31. Oktober 2012** bei der Stadt Aschersleben, Stabsstelle, Markt 1, 06449 Aschersleben unter Beifügung einer ausführlichen Begründung eingereicht werden.

Nähere Informationen zu den Kriterien der einzelnen Auszeichnungen sind der **Preisvergabebesatzung** zu entnehmen, die im Amtsblatt vom 25. September 2010 bekannt gemacht wurde und auf www.aschersleben.de eingesehen werden kann. Darüber hinaus gehend wurden für die einzelnen Preise **Merkblätter** mit weitergehenden Hinweisen erstellt, die im Bürgerbüro der Stadt Aschersleben, Markt 1, erhältlich sind.

Michelmann
Oberbürgermeister

Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften

Das Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) räumt die Möglichkeit ein, der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen in bestimmten Fällen, zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich gegenüber der Meldebehörde der Stadt Aschersleben zu erklären und gilt bis auf Widerruf.

Jede Person ab vollendetem 16. Lebensjahr, die mit Hauptwohnung in Aschersleben gemeldet ist, kann der Erteilung von Melderegisterauskünften in nachstehend genannten Fällen des MG LSA widersprechen:

- Übermittlung an Parteien, Wählgruppen u.a. im Zusammenhang mit Wahlen (§ 34 Abs. 1)
- Gruppenauskunft zu Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheidungen (§ 34 Abs. 1a)
- Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 30 Abs. 2)
- Gruppenauskunft an Adressbuchverlage (§ 34 Abs. 3)
- Gruppenauskunft über Altersjubiläen (§ 34 Abs. 2)
- Gruppenauskunft über Ehejubiläen (§ 34 Abs. 2) und
- Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (§ 33 Abs. 1a).

Mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31. März die Daten (Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift) von Männern und Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden, zu übermitteln. Für dieses Jahr gilt eine Übergangsregelung. Danach erfolgt die Datenübermittlung bereits im Oktober. Die Datenerhebung an das Bundesamt für Wehrverwaltung dient dazu, Adressen zu erhalten, um den betreffenden Personen Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.

Den betroffenen Personen wird nach Art. 9 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Machen sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch, dann unterbleibt nach § 218 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Der Widerspruch ist ebenfalls schriftlich bei der Meldebehörde der Stadt Aschersleben einzureichen.

Rechtsgrundlagen

- Meldegesetz Land Sachsen-Anhalt (MG LSA)
- Wehrpflichtgesetz (WPfG)
- Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG)

Aschersleben, den 06.09.2012

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der B 180 Ortsumgehung Aschersleben/Süd – Quenstedt in den Gemarkungen Aschersleben, Westdorf, Welbsleben und Quenstedt; Salzlandkreis und Landkreis Mansfeld-Südharz

Bekanntmachung

Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens

1. Der Erörterungstermin beginnt
 - a) für Träger öffentlicher Belange
am: **Dienstag, den 09.10.2012 um 10.00 Uhr**
im: **Landesverwaltungsamt, Raum B 2.04 Ernst-Kamieth-Str. 2 in 06112 Halle (Saale)**
 - b) für private Einwender
am: **Mittwoch, den 10.10.2012 um 10.00 Uhr**
im: **Bestehornhaus, Raum 10/11 Hecknerstr. 6 06449 Aschersleben**

An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
7. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Michelmann
Oberbürgermeister - Siegel -

Aschersleben, den 06.09.2012

Bekanntmachung

Ausbau der L 72 vom Knoten Sandersleben bis zum Knoten B 6 von Bau - km 1+000 bis Bau - km 6+045,

in der Gemarkung Sandersleben der Stadt Arnstein im Landkreis Mansfeld-Südharz und in den Gemarkungen Freckleben und Drohndorf der Stadt Aschersleben im Salzlandkreis

Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 22. August 2012

1. Der o. g. Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit

vom 04.10. 2012 bis zum 17.10.2012

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Aschersleben, Haus II - Hohe Straße 7, im Amt 40 Stadtplanung, Zimmer 112, 06449 Aschersleben

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.
3. Mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss (gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 74 Abs. 4 VwVfG) auch den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

Michelmann
Oberbürgermeister - Siegel -

Information der Eigentümer und Nutzungsberechtigten bezüglich der Erarbeitung eines Managementplanes für das NATURA 2000 - Gebiet FFH 0258 „Trockenhänge im Wippertal bei Sandersleben“

Im Europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000 leben bedrohte Arten und kommen Lebensraumtypen vor, für deren Erhalt die Bundesrepublik Deutschland gemäß der Flora-Fauna-Habitat - Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union in besonderer Verantwortung steht. Es besteht die Verpflichtung, einen günstigen Erhaltungszustand der Arten und Lebensraumtypen zu sichern. Um dies naturschutzfachlich qualifiziert auszuführen, sollen Managementpläne erarbeitet werden. Diese werden Maßnahmevorschläge enthalten, um die Vorgaben der FFH-Richtlinie zu erfüllen. Managementpläne sind Fachpläne und entfalten keine rechtsverbindliche Wirkung.

Das Landesamt für Umweltschutz (LAU) hat für die Bearbeitung des Gebietes folgendes Planungsbüro beauftragt:

**SALIX – Büro für Ökologie und Landschaftsplanung
Döblitzer Weg 1a
06193 Wettin - Löbejün/OT Mücheln**

Im Rahmen dessen werden auch Kartierungen und Erfassungen im Gelände notwendig.

Gemäß § 57 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden.

Einladung zur Gewässerschau

Der Unterhaltungsverband „Selke/Obere Bode“ teilt den Termin der nächsten Gewässerschau 2012 im Schaubezirk I – Bode-Selke-Aue – Aschersleben – Ballenstedt mit. Dies betrifft in Aschersleben die Ortschaften Neu Königsau, Westdorf, Wilsleben und Winingen sowie die Kernstadt.

22. Oktober 2012, 8.00 Uhr

Treffpunkt: Außenstelle der Verbandsgemeinde Vorharz, Quedlinburger Str. 10, Wedderstedt

Einladung Graben- und Gewässerschau

Der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziehe“ teilt den Termin der nächsten Graben- und Gewässerschau im Schaubezirk 5 – Salzlandkreis mit. Dies betrifft in Aschersleben die Ortschaften Schackstedt, Schackenthal und Freckleben.

17. Oktober 2012, 9.00 Uhr

Treffpunkt Geschäftsstelle UHV,
Am Grönaer Weg 6, 06406 Bernburg, OT Peißen
Die Schau wird gegen 15.00 Uhr beendet sein.

Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt

Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, folgende Liegenschaft gegen Höchstgebot zu veräußern:

**06449 Aschersleben, Magdeburger
Chaussee 34 (ID: 2923)**

ehem. Straßenmeisterei, seit August 2010 leerstehend, einfache Ausstattung, Ölheizung

Größe: ca. 11.243 m² (Flur 28, Flurstücke 2/3, 4/20, 48)

Bebauung: 1 Verwaltungs- und Sozialgebäude (Raumzellenbau Baujahr 1990, Nutzfläche ca. 300 m²), 1 Lagerhalle (Baujahr: ca. 1979), Heizraum, Öltankraum, Waschküche; Containeranlage (Baujahr 2002, Nutzfläche ca. 100 m²), z. T. befestigter, umzäunter Hof

Lage: nördlicher Stadtrand, Bergbausenkungsbereich, Mischgebiet gem. FNP, Innenbereich gem. § 34 (1) BauGB

Preisorientierung: 114.000 €

Es besteht keine Verpflichtung dem höchsten oder einem sonstigen Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bestimmte Eigenschaften der Liegenschaft werden nicht zugesichert. Kaufinteressenten werden aufgefordert, sich über die Liegenschaft selbst zu informieren. Schriftliche Kaufpreisangebote sind unter Angabe der beabsichtigten Nutzung mit der Finanzierungszusage einer deutschen Bank bis zum **05.10.2012** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Nicht öffnen, Ausschreibung**“ zu richten an:

**BSA, Niederlassung Nord-West
z. Hd. Frau Möhring persönlich (ID 2923),
Tessenowstr. 1, 39114 Magdeburg**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Möhring unter Tel.-Nr. 0391/567-4860 zur Verfügung. Weitere Informationen und Immobilienangebote finden Sie unter www.bsa.sachsen-anhalt.de

Öffentliche Bekanntmachung

Information an die Kunden der MIDEWA
Zählerablesung und Zählerwechsel

Mitarbeiter der MIDEWA werden im Monat Oktober in **Westdorf, Drohndorf und Mehringen**

die Trinkwasserhauptwasserzähler ablesen. Gleichzeitig werden Wasserzähler, bei denen die Eichfrist erreicht ist, gewechselt. Die MIDEWA bittet, den Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Rückfragen sind möglich unter Tel.:
03496 41 10 20.

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft
In Mitteldeutschland mbH
Niederlassung Anhalt-Harzvorland
Stiftstr. 7, 06366 Köthen

Bürgerberatungstag des Landesbeauftragten

- **SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, Monatliche Zuwendung „Opferrente“; Kinderheime**
- **Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung**
- **Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes** (Personalausweis erforderlich)

Dienstag, 23. Oktober, 9–17 Uhr, Ratszimmer (hinter dem Ratssaal), Markt 1, 06449 Aschersleben

Veranstalter: Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt, Klewitzstraße 4, 39112 Magdeburg, Tel.: 03 91/5 67-50 51, Fax: 03 91/5 67-50 60.

Hintergrundinformationen:

- Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Deutschen Bundestag drei Rehabilitierungsgesetze beschlossen: Das Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG von 1992) sowie das Verwaltungsrechtliche und das Berufliche Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG und BerRehaG von 1994). Am 29.8.2007 wurde die **besondere Zuwendung für Haftopfer** (250 Euro monatlich, einkommensabhängig) eingeführt. Am 9.12.2010 wurden die Fristen für Rehabilitierungs- und Folgeanträge um acht Jahre verlängert (also bis 31.12.2019).

Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** einer Verurteilung oder einer außerhalb eines Strafverfahrens erfolgten gerichtlichen (behördlichen) Entscheidung mit Anordnung zur Freiheitsentziehung (z. B. Heimeinweisung) erfolgt durch das Landgericht am Sitz des früheren (DDR) Bezirks, **wenn** diese Entscheidung der politischen Verfolgung oder sonstigen sachfremden Zwecken gedient hat.

Jede strafrechtliche Rehabilitierung begründet für den Betroffenen Ansprüche auf soziale Ausgleichsleistungen, sofern er nicht gegen Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, d. h. Kapitalentschädigung (**306,78 Euro** pro angefangenen Haftmonat). Die Nachzahlung zur bereits gewährten Kapitalentschädigung erfolgt nur auf Antrag des Betroffenen (oder der Erben – nur, wenn der Verstorbene bereits eine Zahlung beantragt hatte).

Zusätzlich besteht ein Anspruch auf berufliche Rehabilitierung zum Ausgleich eventueller Nachteile in der Rentenversicherung. Für die berufliche und verwaltungsrechtliche Rehabilitierung zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk das Verwaltungsunrecht bzw. die berufliche Benachteiligung (z. B. Verlust des Arbeits- oder Studienplat-

zes aus pol. Gründen) stattgefunden haben. Hierzu gibt es als Folgeleistung unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausgleichsleistung in Form einer monatlichen Zahlung von **184 Euro** (bzw. für Rentner von **123 Euro**).

- Die Beratungstage werden unterstützt von der **Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**.
- Mitarbeiter des **Bundesbeauftragten, Außenstelle Halle** und des Landesbeauftragten ermöglichen am Beratungstag, Anträge auf Akteneinsicht gegen Vorlage des Personalausweises zu stellen und führen Beratungen zur Antragstellung durch.

Die Jägerschaften Aschersleben e.V. und Hettstedt e.V. bieten für die Vorbereitung auf die **Jägerprüfung Anfang Mai 2013** gemeinsam einen Prüfungsvorbereitungslehrgang an.

Der Jägerlehrgang nimmt in unseren Vereinen einen hohen Stellenwert ein. Unsere Kursteilnehmer erhalten eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung durch versierte Fachleute und erfahrene Jäger.

Die Teilnehmer lernen den Ablauf des Jagdjahres nicht nur theoretisch kennen und erleben alle Jahreszeiten im Jagdrevier. Aus diesem Grund erstreckt sich auch die Ausbildung über mehrere Monate. Ihnen kann auf Wunsch für die Dauer des Lehrgangs ein Jagdpate zur Seite stehen. Nur so ist es unseres Erachtens möglich, sich ein umfassendes Wissen anzueignen, das Erlern zu festigen, die Zusammenhänge in der Natur zu verstehen und somit sich eine solide Grundlage der weidgerechten Jagdausübung anzueignen.

Der nächste Jägerlehrgang beginnt im Oktober 2012.

Ausbildungszeiten:

Theorie: Samstags von 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr

Praxis: Samstags von 08.00 – 16.00 Uhr

Schiessausbildung:

Samstags von 08.00 – 15.00 Uhr

Kursdauer

Kurs praktische Ausbildung:

- Von Ende Oktober bis Dezember erfolgt die praktische Ausbildung in Vorlauf der folgenden theoretischen Ausbildung. Zur praktischen Ausbildung erfolgt Zeitnah eine persönliche Einladung.

Kurs theoretische Ausbildung:

- Von November 2012 bis April 2013

Prüfungstermin ist im Mai 2013, unsere Ausbildung endet Zeitnah vor der Prüfung.

Ausbildungsinhalte

Theorie:

- Jagdbare Tiere, Tierkunde, Wildbiologie
- Hege- und Jagdbetrieb
- Ökologie, Natur- und Landschaftsschutz
- Jagdhundewesen und Behandlung erlegten Wildes
- Grundzüge der Jagdwaffenkunde und Schießausbildung
- Grundzüge des Bundes- und Landesjagdgesetzes sowie angrenzende Rechtsvorschriften

Praxis:

- Einweisung Hochsitzbau, diverse Revierarbeiten

- Anlegen von Wildfütterungen, Wildäckern und Pirschwegen
- Fährten- und Spurenkunde
- Bau von Nisthilfen
- Durchführung von Verbißschutzmaßnahmen
- praktische Vorbereitung zur Jagd
- Ansitz mit dem Jagdpaten
- Behandeln des erlegten Wildes
- jagdliches Brauchtum

Schießausbildung:

- Bockscheibe 100 m (Prüfungsdisziplin)
- Tontaube (Prüfungsdisziplin)
- Kurzwaffe 25 m (Prüfungsdisziplin)
- Laufender Keiler (fakultativ)
- Kippphase (fakultativ)

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen

Anmeldungen:

Herr Peter König
Schulstraße Abberode 5
06343 Mansfeld OT Abberode
Tel. 034779 20313 oder 034779 20201
Mail: jaegerschaft-hettstedt@online.de
Internet: www.jaegerschaft-hettstedt.de

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
Halberstadt, den 23.07.2012
und Forsten (ALFF) Mitte
-Flurneuordnungsbehörde-
Große Ringstraße, 38820 Halberstadt

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

In dem Bodenordnungsverfahren **Neu Königsaue/1**, Salzlandkreis, Verfahrensnummer **ASL 2.118**, wird hiermit nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) die Schlussfeststellung erlassen.

Begründung:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens ist zulässig und begründet. Alle Festsetzungen des Bodenordnungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt, insbesondere ist die Zusammenführung des auseinanderfallenden Eigentums an Boden und Gebäu-

den erfolgt. Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche sind erledigt; diesbezügliche Rechtsbehelfsverfahren sind nicht eingeleitet worden. Die Berichtigung der Grundbücher ist erfolgt, die Berichtigung des Katasters beantragt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe derselben Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim ALFF Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die First wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), gewährt.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewährt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Gez. Christoph Schierhorn - Siegel -

Kerava und Aschersleben mit Städtepartnerschaft sehr zufrieden

Vom 18.-20. September 2012 war eine vierköpfige Delegation aus der finnischen Partnerstadt Kerava unter Leitung von Stadtdirektor Petri Härkönen in Aschersleben zu Gast.

Die finnischen Besucher absolvierten ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Nach einem geführten Stadtrundgang unterhielten sie sich mit ihren Aschersleber Amtskollegen über Möglichkeiten der kulturellen Zusammenarbeit, über Bildung und Schulwesen in Aschersleben, das Betätigungsfeld der Stadtwerke Aschersleben GmbH und die erfolgreiche Stadtsanierung in der südlichen Altstadt.

Auch lernten die finnischen Gäste die Grafikstiftung Neo Rauch und anlässlich einer Betriebsbesichtigung in der RULMECA Germany GmbH an der Wilsleber Chaussee den Wirtschaftsclub Aschersleben e. V. kennen.



Die finnischen Gäste beim Stadtrundgang.

Zum Abschluss der Gespräche haben Stadtdirektor Härkönen und Oberbürgermeister Andreas Michelmann noch einmal die Jahresplanung 2013 im Rahmen des auf fünf Jahre abgeschlossenen Städtepartnerschaftsvertrages zwischen Kerava und Aschersleben abgestimmt. So werden die Meisterschüler von Neo Rauch im Kunstmuseum von Kerava ihre Werke ausstellen; eine Wirtschaftsdelegation aus Kerava wird Aschersleben besuchen; eine gegenseitige Beteiligung an den Weihnachtsmärkten ist vorgesehen; die Berufsbildenden Schulen aus Aschersleben möchten Kerava besuchen genauso wie das Gymnasium Stephaneum. Der sportliche Austausch soll sich vom Fußball zum Unihockey verlagern und der Gegenbesuch einer städtischen Delegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters ist für das Jahr 2013 geplant.

Blumenviertel in Drohndorf erhält Schmutzwasserkanal

Der Magnolien-, der Flieder- und der Sonnenblumenweg in der Aschersleber Ortschaft Drohndorf erhalten im nächsten Jahr einen neuen Schmutzwasserkanal. Dank eines Fördermittelbescheids des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) über maximal 133.000 Euro kann der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben (EBA) mit der Planung beginnen. Ursprünglich sollte die Maßnahme noch in diesem Jahr realisiert werden, doch der dringend benötigte Fördermittelbescheid lag bislang nicht vor.

Der Schmutzwasserkanal in den drei Straßen wird eine Gesamtlänge von ca. 700 Meter haben und einen Durchmesser von DN 200. Die Kosten werden auf insgesamt 300.000 Euro geschätzt. An der umfangreichen Förderung ist die Europäische Union mit einem erheblichen Anteil aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligt.

PUR-Bauschaumdosen müssen zurück gegeben werden

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat aus gegebenem Anlass darauf aufmerksam gemacht, dass gebrauchte Montage-Schaumdosen (PUR-Schaumdosen) beim Handel oder in kommunalen Sammelstellen zurückzugeben sind und nicht in den Hausmüll, den Gelben Sack oder in den Bauschuttcontainer gelangen dürfen, da die Dosenreste schadstoffhaltig sind. In Aschersleben können die Dosen auf dem Wertstoffhof des Salzlandkreises in der Wilslebener Straße kostenlos entsorgt werden.

Im Rahmen eines Projektes „Kreislaufwirtschaft in der Praxis“ hatte die DUH bei 35 bundesweiten Testbesuchen von kommunalen Sammelstellen festgestellt, dass die Rückgabe von PUR-Schaumdosen dort nur eingeschränkt oder gar nicht funktioniert. Im Salzlandkreis sei die Rückgabe in den Wertstoffhöfen gewährleistet, wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilte.

Berufsorientierungstag am 25. Oktober 2012 in der Ballhaus Arena

Am 25. Oktober 2012 findet im SFZ Ballhaus in Aschersleben der 5. Berufsorientierungstag (BOT) in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsclub Aschersleben statt. Gemeldet sind 33 Aussteller aus Aschersleben und der Region. Angemeldet haben sich 850 Schüler aus 13 Schulen aus dem gesamten Landkreis sowie den benachbarten Städten Falkenstein/Harz und Quedlinburg. Ausdrücklich sind auch die Eltern der Schüler herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit der Begrüßung durch den Oberbürgermeister Andreas Michelmann und den Vorsitzenden des Aschersleber Wirtschaftsclubs Peter Heister.

Koordiniert wird die Berufsmesse durch die Mitarbeiter der städtischen Wirtschaftsförderung. Die Finanzierung erfolgt per Standmiete durch die Aussteller selbst.

Unwetterschäden: Bauhof bereitet Vermessung vor



Das Luftbild zeigt den Hang oberhalb des Wohngebietes „An der Lehmkuhle“ im September 2011.

Nachdem das Landesamt für Altlastenfreistellung (LAF) die Fördermittel für die Planungsleistungen aus dem Programm gegen Vernässungen und Boden-erosion bewilligt hat, sind im Bereich der Lehmkuhle durch den Bauwirtschaftsbauhof der Stadt Aschersleben erste zukünftige Grabentrassen freigeschnitten worden. Damit können demnächst die Vermessungsarbeiten beginnen. Gleichzeitig werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Diese Voruntersuchungen bilden die Grundlage für die Planung des Flutgrabensystems, welches in diesem Bereich wiederhergestellt werden soll. Zum Ende des Jahres sollen die Planungen abgeschlossen sein. Sofern die Unterlagen genehmigt werden, kann für die Realisierung erneut ein Antrag beim Landesamt für Altlastenfreistellung auf Förderung gestellt werden.

Insgesamt erhält die Stadt Aschersleben Fördermittel in Höhe von insgesamt 168.188,25 Euro vom Land Sachsen-Anhalt zur Vorbeugung von Vernässungen und Erosion. Neben der Planung des Grabensystems im Bereich der Mehringer Straße sind es zwei weitere Maßnahmen, die gefördert werden: die Wiederherstellung von Entwässerungsgräben zwischen der Engelsstraße und der Klopstockstraße (Planungsleistung) und die Ertüchtigung des Dorfteichs in der Wickenbreite im Ortsteil Freckleben (Realisierung).

Saisonabschluss für die ganze Familie

Wenn das bunte Laub auf der Herrenbreite im Wind tanzt, es zum Planschen auf dem Fontänenfeld zu kühl wird und die Biergartenmöbel langsam eingepackt werden, dann ahnen es die Spaziergänger schon: Die Saison in den Gärten und Parks neigt sich dem Ende. Die „Nacht der Sinne“, das „ASCANIA Pferdefestival“ und viele andere großartige Open-Air-Veranstaltungen sind wieder für ein Jahr Vergangenheit und warten auf ihre Rückkehr im nächsten Sommer.

Doch der Übergang in die Ruhe des Herbstes möchte die Aschersleber Kulturanstalt nicht einfach nur zur Kenntnis nehmen. Nein, der Abschluss dieser erfolgreichen Saison möchte gefeiert werden. „Herbst im Park“ heißt die letzte Freiluft-Veranstaltung in diesem Jahr und sie soll wie ihr Pendant im Frühjahr vor allem den Familien mit ihren Kindern Freude bereiten. Musik, Theater, Zirkus, Lampenumzug und viele Mitmach-Angebote erwarten die Besucher am Samstag, dem 6. Oktober 2012, ab 14.00 Uhr im Aschersleber Bestehornpark.



Herbst auf der Herrenbreite

Detaillierte Informationen sowie Eintrittskarten zum Preis von 3,- Euro (Sozialpassinhaber 1,50 Euro, Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt) halten die Mitarbeiter der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6, (Tel.: 03473 8409440, E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) bereit.

Kreativwerkstatt bietet ab Oktober Arbeitsgemeinschaften an



Auch naturwissenschaftliche Experimente stehen auch auf dem Programm.

In wenigen Tagen startet die Kreativwerkstatt im Bestehornpark, eine Einrichtung der Stadt Aschersleben, in eine neue Phase. Auf die kreativen und naturwissenschaftlichen Projektwochen, die während des Unterrichts den Schulen und Kindergärten angeboten werden, folgen nun die Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, in denen Kinder und Jugendliche aus allen Schulen ihre Interessen auf ganz unterschiedlichen Gebieten vertiefen können.

Insgesamt 17 Arbeitsgemeinschaften listet der schmale blaue Flyer auf, den jeder Schüler zum Schuljahresbeginn in die Hand bekommen hat. Malen, Drucken, plastisches und grafisches Gestalten, Tanz, Theater, Geschichte, Biologie, Physik, Informatik, Radio und Film – die Palette der Angebote ist groß. Vier davon richten sich konkret an Grundschüler und sind künstlerischer Natur. Andere sprechen Schüler von der vierten bis zur neunten Klasse an, z.B. „Geschichte erleben“ – eine AG im Museum der Stadt oder „Insekten in Aschersleben“ – eine Biologie-AG. Speziell für die höheren Abitur-Klassen konzipiert: „Symmetrie-Struktur-Wachstum“ – eine Physik-AG mit Prof. Hergert, Hochschullehrer für theoretische Physik an der Martin-Luther-Universität Halle. Die Arbeitsgemeinschaften finden an den Wochentagen zwischen 14.00 und 18.00 Uhr statt. Mit dem Interesse an den Angeboten können Jörg Blencke, Leiter der Kreativwerkstatt, und Frank Nitsche, künstlerischer Leiter, sehr zufrieden sein. Bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes hatten sich bereits über 100 Schüler für die verschiedenen Kurse angemeldet.

Dank an Helfer nach dem Tag des offenen Denkmals

Den Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012 haben erneut hunderte Aschersleber genutzt, um ihre Heimatstadt an sonst verschlossenen Orten zu erkunden. In jedem Jahr ist dieser Tag nur möglich, weil es viele ehrenamtliche Helfer gibt, die ihren Sonntag opfern, um den vielen Besuchern die Tür zu öffnen. Diesen sei an dieser Stelle herzlich Danke gesagt.

In großer Zahl sind das die Mitglieder der Kirchengemeinden in der Kernstadt und in den Ortsteilen: die katholische Kirchengemeinde Aschersleben, die evangelische Kirchengemeinde St. Stephani sowie die evangelischen Kirchengemeinden der Ortsteile. So standen die Kirchen in Winnigen, Wilsleben, Klein Schierstedt, Mehringen, Drohndorf, Freckleben, Schackstedt und Schackenthal offen. Auch die Religionsgemeinschaft der Neuapostolischen Kirche beteiligte sich und hatte ihr Gotteshaus geöffnet.

Die Eröffnungsfeier des Tages des offenen Denkmals 2012 in Aschersleben wurde im Ortsteil Freckleben u.a. vom Heimatverein Freckleben, vom Männergesangsverein Freckleben und den Turmbläsern der evangelischen Kirchengemeinde Aschersleben gestaltet. Weitere Vereine, die zu der besonderen Atmosphäre an diesem Tag beigetragen haben, waren „Zukunft für den Halken e.V.“, der Aschersleber Kunst- und Kulturverein e.V. sowie der Förderkreis zur Restaurierung und Erhaltung der Stadtbefestigungsanlage von Aschersleben e.V.

Die Aschersleber Kulturanstalt hatte mit vielen freiwilligen Helfern organisiert, dass zahlreiche Türme der Stadtbefestigungsanlage zugänglich waren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aschersleben hatten das Bildungszentrum Bestehornpark mit den Thorwaldsen-Friesen, aber auch das Rathaus und die Wassertormühle geöffnet. Die Mitarbeiter des Altenhilfezentrums St. Antonius Aschersleben empfingen an diesem Tag die Besucher genauso wie Herr Wandelt in seiner Handwerkerstube in der Fleischhauerstraße und das Ehepaar Schinkel im Stephanikirchhof.

Natürlich gilt auch ein Dank allen ungenannten Helfern, welche zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Aschersleben für ein Wochenende wieder Kabarethochburg

(Fortsetzung von Seite 1)

Traditionsgemäß zeigt die Kabarettvereinigung zum Ausklang am Sonnabend um 21.30 Uhr Programme, die nicht den strengen Regeln politischer Satire folgen, sondern andere Bereiche des Kabaretts darbieten. In diesem Jahr hat sich der Verein

für das Musikkabarett „Die Kernölamazonen“ aus Österreich entschieden. Kurz nach der Deutschlandpremiere im Oktober werden die beiden Amazonen ihr neuestes Programm „SOKO Kürbis“ in Aschersleben präsentieren. Zwei großartige junge Künstlerinnen bringen ein kriminalistisches Musikkabarett auf die Bühne. Was erwartet

die Zuschauer? „Zwei mutmaßliche Mörderinnen befinden sich auf der Flucht. Die beiden Kernölamazonen wurden zuletzt in einem roten Kleinwagen gesichtet und gelten als unberechenbar. Augenzeugen berichten von bunter Tracht, hämischem Lachen, tödlichem Wortwitz und niederschmetterndem Gesang. Die Polizei bittet um Hinweise.“

Wanderausstellung Anhalt 800 im Museum Aschersleben

Im Jahr 2012 blickt Anhalt auf eine 800-jährige wechselvolle Geschichte zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Land wird dieses Jubiläum gewürdigt.



Um die Geschichte Anhalts anschaulich darzustellen, erarbeitete eine Arbeitsgemeinschaft eine umfangreiche Ausstellung. Diese Wanderausstellung ist ab dem 28. Oktober 2012 auch im Aschersleber Museum zu besichtigen.

Die Ausstellung widmet sich sieben Themenkomplexen, die die Geschichte der anhaltischen Landesteile des Bundeslandes Sachsen-Anhalt umfassend darstellen: Das Land – die Kulturgeschichte – der Wirtschaftsstandort – Mensch und Natur – Bildung und Erziehung – Musik in Anhalt – Religion in Anhalt.

Ergänzt wird die Darstellung in Wort und Bild durch Objekte der museumseigenen Sammlung.

**Ausstellung „Anhalt 800“
ab 28. Oktober 2012, Museum**

Das Volk, meine Schwiegermutter und ich

Mit Liedern von Georg Danzer, der Gruppe RENFT, Wolf Biermann, vor allem aber den wunderschönen Liedern Martin Rühmanns bringen das Quartett „stattGeflüster“ am 3. Oktober 2012 ein musikalisch-literarisches Programm auf die Bühne des Bestehornhauses. Die Lieder erzählen Geschichten, die von Ludwig Schumann mit bissigen Texten konterkariert werden.

Martin Rühmann:
Gesang, Gitarre, Liedtexte, Komposition

Ludwig Schumann:
Erzähler, Konzept, literarische Texte
Warnfried Altmann:
Saxophon, Maultrommel, Daumenklavier
Gören Eggert:
Perkussionsinstrumente

Nähere Informationen sowie Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6, (Tel.: 03473 840 94 40 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) erhältlich.

**„Das Volk, meine Schwiegermutter und ich“ – musikalisch-literarisches Programm
3. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Bestehornhaus**

20. Herbstbluesfestival im Grauen Hof

**Freitag, 12. Oktober 2012, 20.00 Uhr –
open end**

- Tom Shaka - The Universal Bluesman, USA
- Jessy Martens & Band, Hamburg – „Eine Stimme zum Niederknien“ (rocktimes)

**Samstag 13. Oktober 2012, 20.00 Uhr –
open end**

- Autumn Blues Band
- Guitar Crusher & Band, USA

**Sonntag 14. Oktober 2012, 11.00 Uhr –
14.00 Uhr**

- Herbstbluesbrunch mit der Autumn Blues Band und Gästen

Lesereise: „Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein!“

Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler, das Kommissar-Duo Schmücke und Schneider aus dem „Polizeiruf 110“, reden am 12. Oktober 2012 ab 20.00 Uhr im Bestehornhaus über Freundschaft, TV-Kommissare und das Leben. Sind sie ein Dream-Team? Sind sie Konkurrenten? Sind sie Freunde? Von 1996 bis 2012 gingen Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler in Halle an der Saale gemeinsam auf Verbrecherjagd. Auf ihrer aktuellen Lesereise üben die beiden Protagonisten einen gewohnt freundlich-frozeligen Umgang miteinander, während sie auf die gemeinsamen Höhe- und Tiefpunkte ihrer Zusammenarbeit blicken.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 (Tel.: 03473 840 94 40 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) erhältlich.

**„Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ – Lesereise Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler
12. Oktober 2012, 20.00 Uhr
Bestehornhaus**

Nordeuropa in einer 3D-Dia-Ton-Show

Karl Amberg beschreibt eine fiktive Reise durch Schottland, weiter über die Färöer Inseln nach Island und durch Norwegen. In der dreidimensionalen Show werden unterschiedliche Landschaftsbilder, wechselnde Naturstimmungen und nationale Traditionen zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Mosaik zusammengefügt. Die 3D-Technik macht es möglich, seine Bilder in vollen Zügen genießen zu können. Es wird der

Eindruck vermittelt, selbst Teil der Szenerie zu sein.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten (8,00 Euro VVK) sind in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 (Tel.: 03473 840 94 40 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) erhältlich.

**Nordeuropa in einer 3D Dia-Ton-Show
17. Oktober 2012, 19.30 Uhr
Bestehornhaus**

Wunderland der Träume

Eine glanzvolle Revue voller Musik, Tanz und Emotionen – präsentiert von Alexandra & Anita Hofmann und Maxi Arland sowie dem Deutschen Fernsehballt des MDR. Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben. Tel.: 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de

Eintritt: Kategorie 1: 39,60 Euro, Kategorie 2: 37,00 Euro

**Wunderland der Träume – Revue
18. Oktober 2012, 19.30 Uhr
Bestehornhaus**

The Cavern Beatles

Visuell und akustisch zeigen die Cavern Beatles ein absolut realistisches Konzert wie in den Jahren 1963-66. Bereits über 100.000 Besucher sahen die Konzerte in Deutschland in den vergangenen Jahren. Wie durch eine Zeitmaschine werden die Zuschauer, aller Altersklassen wohl gemerkt, in die 60er Jahre zurückversetzt. Ein über zweistündiges Konzert mit authentischer Technik, Instrumenten und Kostümen und ohne jeglichen „Schnick-Schnack“ mit anschließenden Zugaben erwartet die Besucher am 6. November 2012 im Bestehornhaus.

Sieht man die einzelnen Musiker, ist es offensichtlich, wen sie darstellen - sieht man alle zusammen auf der Bühne wird die Ähnlichkeit zum Original verblüffend. Wenn sich Tausende von Besuchern wirklich ernsthaft fragen, ob die Originale live jemals so gut waren wie ihre Nachfolger, dann hat das Aussagekraft. Es sagt vor allem viel über die Qualität der Performance, denn den meisten Gästen sind die Beatles ja nur noch von diversen Tonträgern bekannt.

Tickets sind in der Tourist-Information Aschersleben erhältlich.

E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de,
Tel.: 03473 8409440

Eintrittspreise: Kategorie 1: 34,00 Euro, Kategorie 2: 32,00 Euro, Kategorie 3: 29,00 Euro

**The Cavern Beatles – Konzert
6. November 2012, 20.00 Uhr
Bestehornhaus**

Veranstaltungstipps

■ Bestehornpark

06.10.2012 – 14.00–18.00 Uhr
HERBST IM PARK – Saisonabschluss

06.10.2012 – 18.00 Uhr
Themenführung „Herbstzauber“
Parkführung mit Laternenumzug zum Saisonabschluss

■ Bestehornhaus

03.10.2012 – 19.00 Uhr
Das Volk, meine Schwiegermutter und ich
Ein musikalisch-literarisches Programm mit stattGe-flüster

05.10.2012 – 20.00 Uhr
Zauber der Travestie

06.10.2012 – 20.00 Uhr
Zauber der Travestie

10.10.2012 – 19.30 Uhr
Stunde der Musik
Klavierabend mit Christian Meinel

12.10.2012 – 20.00 Uhr
Lesereise mit „Herbert & Herbert“
„Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein!“
Jaeki Schwarz & Wolfgang Winkler über Freundschaft, TV-Kommissare und das Leben

17.10.2012 – 19.30 Uhr
Nordeuropa in einer 3D Dia-Ton-Show

18.10.2012 – 19.30 Uhr
Wunderland der Träume
Eine glanzvolle Revue voller Musik, Tanz und Emotionen

06.11.2012 – 20.00 Uhr
The Cavern Beatles

03.11.2012 – 15.00 Uhr
Herbstkonzert
Lyra-Chor Aschersleben

2.–3.11.2012 – 18.00 Uhr
22. Kabarettfestival der Bundesvereinigung Kabarett

02.11.2012 – 20.00 Uhr
Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz mit ihrem neuen Programm

03.11.2012
10.00 Uhr
Öffentliche Veranstaltung für Senioren der Stadt Aschersleben

10.00–16.00 Uhr
Werkstattprogramme auf drei Bühnen

18.00 Uhr
Vince Ebert – „Freiheit ist alles!“

18.00 Uhr
Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ mit dem Programm: „...mitten ins herts“
Musikkasperett mit Christoph Walther und Stefan Schramm

21.30 Uhr
„Kernölamazonen“ (Österreich) – „Soko Kürbis“

■ Museum

noch bis zum 19.10.2012
Sonderausstellung REISEBEKANNTSCHAFTEN

ab dem 28.10.2012
Ausstellung „Anhalt 800“

■ Zoo

03.10.2012
Herbstfest
Livemusik und Unterhaltung am Dschungelcafé

14.10.2012
Tigerfest
- Wissenswertes rund um die Sibirischen und Weißen Tiger
- Livemusik und Unterhaltung am Dschungelcafé

- Vorträge im Planetarium

30.10.2012
Halloween
- Gespenstische Tierwelt bei Nacht
- Livemusik und Unterhaltung am Dschungelcafé

■ Planetarium

29.09.2012 – 19.30 Uhr
Konzert mit Paul Jose & Stephan Kiesling
Live-Musik unterm Sternenzelt

12.10.2012 – 19.00 Uhr
Eine Reise zum Mittelpunkt des Mondes
(Fachvortrag, Gastreferent vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR)

14.10.2012 – 14.00 Uhr
Sonnenbeobachtung vorm Planetarium

14.10.2012 – 14.30 Uhr und 16.00 Uhr
Der Sternenhimmel über Aschersleben

03.11.2012 – 19.00 Uhr
Beobachtungsabend „Die Sterne über Aschersleben“

09.11.2012 – 19.00 Uhr
„Astronomie mit dem Zeichenstift“ (Fachvortrag)

11.11.2012 – 14.30 Uhr
Der Sternenhimmel im Herbst

■ Tourist-Information

29.09.2012 – 19.00 Uhr
Nachtwächterführung

10.11.12 – 14.00 Uhr
Die jüdische Gemeinschaft in Aschersleben

■ Grauer Hof

07.10.2012 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch mit Catfish

12.–14.10.2012
20. Herbstbluesfestival

04.11.2012 – 11.00 Uhr
Bluesbrunch mit Dr. Slide

■ Weiße Villa

06.10.2012 – 15.00–17.00 Uhr
Villa ist für Besucher geöffnet

■ Rondell

07.10.2012 – 10.00 Uhr
Briefmarkentausch mit dem Briefmarkensammlerverein

20.10.2012 – 9.00–13.00 Uhr
Großtauschbörse des Briefmarkensammlervereins

04.11.2012 – 10.00 Uhr
Briefmarkentausch mit dem Briefmarkensammlerverein

■ Freckleben

06.10.2012
Oktoberfest in Freckleben

■ Mehringen

29.09.2012
Erntedankfest in Mehringen

07.10.2012
Werbeschau zum Erntedank
Rassekaninchenzuchtverein G 472 Drohndorf
Insel Mehringen

■ Winingen

06.10.2012
4. Gewinner Subbotnik

27.10.2012
Weinfest in Winingen

■ Groß Schierstedt

06.10.2012
Erntedankfest in Groß Schierstedt

09.11.2012
Martinstag in Groß Schierstedt

■ Westdorf

06.10.2012
Erntedanksingen in Westdorf
Bürgerhaus Westdorf

09.11.2012
Martinsfest in Westdorf

Termine des ACC-Union e.V.:

Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013
am 11.11.2012 um 10.30 Uhr auf dem Markt
vor dem Rathaus.

Weitere Termine finden Sie im nächsten Amtsblatt oder demnächst unter www.acc-union.de.

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Aschersleben
Markt 1, 06449 Aschersleben

Gesamtherstellung:
Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12/14, 38855 Wernigerode
Tel.: 03943 5424-0, Fax: 03943 5424-99
info@harzdruck.de, www.harzdruck.com

Redaktion: Anke Marks
Tel.: 03473 958 954, Fax 03473 958 920

Anzeigenberatung:
W. Schilling, Tel.: 03943 5424-26
L. Rein, Tel. 034776 20334

Verteilung: Zeitzer Werbeagentur GmbH
Rudolf-Puschendorf-Straße 54, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 6629-10, Fax: 03441 6629-70

Auflage: 18.150 Exemplare

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 10. November 2012**